

# Elbeblatt und Anzeiger.

## Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, der Königl. Gerichtsämter Riesa und Strehla, sowie des Stadtraths zu Riesa und Stadtgemeinderaths zu Strehla.

Druck und Verlag von G. Pönsong in Riesa. Verantwortlicher Redacteur: E. Mader in Riesa.

Nr. 61.

Dienstag, den 29. Mai

1877.

Erscheint in Riesa wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Post-Anstalten, die Expeditionen in Riesa und Strehla, sowie alle Boten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgedehnten Vertriebe eine reichliche Verbreitung finden, erbitten wir uns bis Tage vorher Vormittags 10 Uhr. — Insertionsbeträge von unbekanntem auswärtigen Auftraggebern werden, wenn dieselben nicht in Postmarken beiliegen, per Postvorschuß erhoben.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 20 des Gesetzes vom 14. September 1868 wird nachstehends unter  $\odot$  die heute durch Losziehung festgestellte Spruchliste der Haupt- und Hülfsgezwornen für die 2. diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Geschwornengerichts bekannt gemacht. Leipzig, am 17. Mai 1877. Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts daselbst.

J. St.: Dr. Linde.

Pr.

### Spruchliste für die zweite Sitzungsperiode des Geschwornengerichts Leipzig im Jahre 1877.

Nr. der Spruchliste	Nr. der Hauptgezwornen	Nr. der Hülfsgezwornen	
1	55 Mitscherlich, Carl Theodor, Kaufmann in Leipzig.	23	19 Drugulin, W. E., Buchhändler und Buchdruckereibesitzer in Leipzig.
2	22 Edelmann, Carl Otto Alexander, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer in Leipzig.	24	200 Lorenz, Gottlieb Ferdinand, Rittergutsbesitzer auf Keuern.
3	215 Schuetzger, Eduard, Rittergutsbesitzer in Mächern.	25	156 Winkler, Gustav, Gutsbesitzer in Bodwitz.
4	90 Gräbner, Max, Kaufmann in Reudnitz.	26	63 Köhling, Carl Otto, Kaufmann in Leipzig.
5	130 Weiske, Friedrich Hermann, Dampfmühlenbesitzer in Kaufzig.	27	191 Franz, Carl August, Cigarrenfabrikant in Döbeln.
6	219 Schöne, Johann Friedrich, Gutsbesitzer in Kühren.	28	196 Großfuß, Johannes, Fabrikant in Döbeln.
7	185 Jbscher, Wilhelm, Postmeister in Pegau.	29	92 Eisenreich, Carl, Dampfmühlenbesitzer in Neuschönfeld.
8	142 Kittel, Ernst Johann, Schmitt Händler und Stadtverordneter in Frohburg.	30	188 Naumann, Moritz, Schneidermeister und Stadtverordneter in Köhren.
9	54 Meißner, Julius Friedrich, Kaufmann in Leipzig.	<b>II. Hülfsgezwornen.</b>	
10	53 Liebeskind, Felix August Matthäus, Buchhändler in Leipzig.	1	15 Knorr, Louis Armand, Hausbesitzer und Privatmann in Leipzig.
11	218 Möbius, Carl, Gutsbesitzer in Koitzsch.	2	3 Böckelmann, P. Gustav, Kaufmann in Leipzig.
12	147 von Göttschen, Friedrich, Rittergutsbesitzer auf Kaufzig.	3	24 Schirmer, Franz August Eduard, Hausbesitzer und Maurermeister in Leipzig.
13	73 Sand, Hermann, Kaufmann und Fabrikant in Leipzig.	4	4 Bethmann, Carl Otto, Procurist bei F. Lahn's Wittwe in Leipzig.
14	173 Schenkel, Gustav, Rittergutsbesitzer in Döhlen.	5	25 Schütz, Franz Robert, Kürschnermeister in Leipzig.
15	223 Ulrich, Julius Hermann, Buchdrucker und Stadtverordneter in Reudnitz.	6	11 Halle, Franz Ferdinand, Buchbindermeister in Leipzig.
16	103 Pätzig, Johann Friedrich Traugott, Zimmermeister in Lindenau.	7	10 Brunert, Christian Friedrich, Kaufmann in Leipzig.
17	232 Prieme, Gregor, Mühlenbesitzer in Lautendorf.	8	5 Beulshausen, Friedrich August Ludwig, Schlossermeister in Leipzig.
18	31 Hallberg, Eduard Hermann, Hausbesitzer und Kaufmann in Leipzig.	9	9 Fiedler, Carl Anton, Hausbesitzer und Schlossermeister in Leipzig.
19	24 Fries, Hermann, Hausbesitzer und Buchhändler in Leipzig.	10	20 Rusppler, C. Conrad, Kaufmann in Leipzig.
20	138 Heyl, Emil, Pianofortefabrikant in Borna.	11	21 Dr. jur. Schill, Otto, Advocat in Leipzig.
21	17 Cyriacus, Max, Buchhändler in Leipzig.	12	7 Eichrodt, Rudolph, Kaufmann in Leipzig.
22	233 Ridelhain, Ernst Bernhard, Biegeleibesitzer in Strehla.		

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung der Königl. Kreis- und Amtshauptmannschaft zu Leipzig vom 9. dieses Monats — Nr. 20 des Sächsischen Wochenblattes — werden die Herren Bürgermeister, sowie Gemeindevorstände beziehentlich Gutsbesitzer im Bezirk der unterzeichneten Amtshauptmannschaft hierdurch aufgefordert, durch gelegentliche Revisionen bei den Kaufleuten und Gewerbetreibenden festzustellen, ob den früher noch vielfach vorgekommenen Mängeln und Unrichtigkeiten der Waage und Gewichte abgeholfen und insbesondere die Anwendung des früheren Gewichts nunmehr gänzlich abgestellt ist. Ueber den Erfolg ist bis spätestens den 1. November dieses Jahres Anzeige anher zu erstatten. Dschag, am 18. Mai 1877.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.  
v. Meyß.

### Bekanntmachung.

Nach Anzeige des Herrn Wasserbau-Inspector Weber in Dresden macht sich wegen planmäßiger Vollendung der Baggerungsarbeiten zu Herstellung des neuen Fahrwassers bei dem im Gange befindlichen Elbstromcorrectionsbaue unterhalb der Gauernitzer Insel vom 26. dieses Monats ab die zeitweise Sperrung der Schifffahrt nöthig, dergestalt, daß die letztere in der Regel nur während der Stunden früh-vor 6 Uhr, Mittags von 12—2 Uhr und Abends nach 6 Uhr die betreffende Stromstrecke passieren darf. Es wird dies mit dem Bemerken zur Kenntniß des Schifffahrt treibenden Publikums gebracht, daß in der Nähe des sogenannten Länigthauses ein Anlegeposten aufgestellt sein wird, dessen Weisungen Seiten der Schiffer bei Vermeidung von 15 bis 50 Mark Strafe unweigerlich nachzukommen ist, sowie, daß diejenigen thalshahrenden Fahrzeuge, welche warten müssen, bei der Wildberger Fähre zu stellen haben. Meissen, am 25. Mai 1877.

Königl. Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.  
J. B.: Meyer.

Wblg.

#### Tagesgeschichte.

Dresden, 24. Mai. Unsere Königl. Majestäten sind durch die nicht unbedenkliche Erkrankung des Vaters Ihrer Majestät der Königin, des zu Besuch auf der Villa in Strehla weilenden Prinzen Gustav v. Wassa, leider genöthigt worden, die für Ende Mai in Aussicht genommene Reise nach dem Bade Ragaz vor der Hand aufzugeben. Selbst im Fall der baldigen zu wünschenden Wiedergenesung des hohen Patienten würde Ihre Majestät die Königin bei demselben verbleiben.

Berlin, 25. Mai. Vor seiner Abreise aus den Reichslanden hat der Kaiser von den dort garnisoirten Truppen in einem Tagesbefehl Abschied genommen, in welchem es heißt: „Ich habe während meiner Anwesenheit in dem Bezirke des 15. Armeecorps überall so hervortretende Resultate fleißiger Arbeit und eine so vorzüglich gute Ausbildung und Haltung der Truppen gefunden, daß es Mir zu lebhaften Befriedigung gereicht, dies dem Generalcommando hierdurch anzusprechen.“ Nachdem der Kaiser das Generalcommando damit beauftragt, sämmtlichen Officieren,

Beamten und Mannschaften von seiner Zufriedenheit Kenntniß zu geben, schließt er den Befehl mit den Worten: „Ich scheid von dem 15. Armeecorps mit dem Gefühle, daß hier Alles auf gutem Wege ist, daß die Truppen aus den verschiedenen deutschen Ländern hier zu einem einheitlichen Ganzen verschmolzen sind, und daß dieselben ihrer ehrenvollen Aufgabe, die Wache an den Grenzmarken unseres deutschen Vaterlandes zu halten und der Bewahrung des Bild deutscher Kraft und deutscher Disciplin zu geben, vollständig entsprechen.“